

Kirche, wo bleibst du?

Immer noch erfüllt von der menschlichen Atmosphäre, der inhaltlichen Dichte, der so fröhlichen wie ernsten Debatten, dem festlichen Abend mit geistreichen Reden und humorigen Liedern, komme ich heute der vielfach geäußerten Bitte nach, alle die Texte zugänglich zu machen, die uns schriftlich vorliegen. (Wer darüber hinaus die würdigend-humorigen Reden vom festlichen Abend noch einmal nachlesen möchte, der wende sich bitte an mich.)

Man kann sich die Texte nun auch ausdrucken und an andere weiterleiten, die man am Extrakt unserer Tagung teilhaben lassen möchte.

Meinen/unseren herzlichen Dank richte ich an nochmals an das Evangelische Bildungszentrum in Bad Alexandersbad: für eine so liebevolle, umsichtige und zuvorkommende Gestaltung. Diese drei Tage waren einfach richtig genießbar - in jeder Hinsicht erhebend und blieben doch geerdet in unserer Wirklichkeit 2014. - 25 Jahre nach der Ökumenischen Versammlung in Dresden konzentrierten wir uns elementar, geistlich und politisch auf Fragen des Friedens, der Gerechtigkeit, der Bewahrung der Schöpfung.

Joachim Twisselmann und ich laden zur Erinnerung an 50 Jahre der Hinrichtung **Dietrich Bonhoeffers** in Flossenbürg (in der Nähe von Bad Alexandersbad) ein vom **8. - 10. Mai 2015**

Arbeitstitel "Mit Gott Schritt halten" (Dietrich Bonhoeffer).

Und vom **11. – 13. September 2015** laden wir zu einer **literarischen Wanderung im Fichtelgebirge** ein: „Komm! ins Offene, Freund!“ (Hölderlin). Wir werden unterwegs Texte der Romantik lesen und natürlich auch auf Jean Paul eingehen.



1. Einladung mit Tagungsübersicht
2. Beate Hörner (Landau) - Morgenandacht zu Petrus 3,8 - 12
3. Dr. Heino Falcke (Erfurt) "Wende oder Umkehr 1"
4. Manfred Kock (Köln) "Wende oder Umkehr 2 "
5. Jochen Garstecki (Magdeburg) "Suchet den Frieden und jaget ihm nach - Gemeinsame Sicherheit heute"
6. Dr. Walter Stütze (Berlin) "Mut zum Frieden"
7. Gottesdienstablauf und ausgewählte Texte (Transformation zu Psalm 73, Aussendungsrede Matth. 10 in der Übersetzung von Walter Jens, Ihm glauben, Fürbitten)
8. Friedrich Schorlemmer (Wittenberg) Predigt:
"Ändert Euch durch die Erneuerung eures Denkens" Römer 12,2

Wenn mir noch andere Texte zugesandt werden, werden sie später noch eingestellt werden.



Am heutigen 6. Juni, dem D-Day, findet sich für den Morgen ein Text von Heinrich Heine:

Frieden

*Hoch am Himmel stand die Sonne,
Von weißen Wolken umwogt,
Das Meer war still,
Und sinnend lag ich am Steuer des Schiffes,
Träumerisch sinnend – und, halb im Wachen
Und halb im Schlummer, schaute ich Christus,
Den Heiland der Welt. [...]
Die Hände streckte er segnend
Über Land und Meer; [...]
Und das rote, flammende Sonnenherz
Goß seine Gnadenstrahlen
Und sein holdes, liebseliges Licht,
Erleuchtend und wärmend,
Über Land und Meer...*

*... Und wo sich zwei begegneten,
Sahn sie sich an, verständnisinnig,
Und schauernd, in Liebe und süßer Entsagung,
Küßten sie sich auf die Stirne, [...]
Und dreimal selig sprachen sie:
„Gelobt sei Jesu Christ!“*

(in: Das soll Dir bleiben – Für morgens und abends, Radius Verlag Stuttgart, 2012, S. 324)

Wittenberg 6. Juni 2014
Friedrich Schorlemmer